

Konzept zur Leistungsbewertung im Fach Physik

Sekundarstufe I

Beurteilung der „Sonstigen Mitarbeit“

- a) Hausaufgabe (Regelmäßigkeit, Vollständigkeit, Sauberkeit)
- b) Individuelle Beteiligung am Unterrichtsgespräch (Regelmäßigkeit, Qualität, Bedeutung der Beiträge für den Fortschritt des Unterrichts)
- c) Haus-Experimente
- d) Einbringen in Gruppenprozesse (Schüler-Experimente, Anteil an Gruppenleistung, Hilfsbereitschaft für andere, Rolle in der Gruppe, Übernahme an Verantwortung für Gruppe)
- e) Einzelleistungen (z. B. Referate: Anspruchsniveau, Art der Präsentation, Methodeneinsatz usw.)
- f) Tests und schriftliche Überprüfung der Hausaufgaben
- g) Heftführung

Konzept zur Leistungsbewertung im Fach Physik

Sekundarstufe II

1. APOGOST §13: Grundsätze der Leistungsbewertung

(1) Im Kurssystem der Jahrgangsstufen 11 bis 13 ergibt sich die jeweilige Kursabschlussnote in einem Kurs mit schriftlichen Arbeiten aus den Leistungen im Beurteilungsbereich „Klausuren“ (§14) und dem Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ (§15). Die Kursabschlussnote wird gleichwertig aus den Endnoten beider Beurteilungsbereiche gebildet. Eine rein rechnerische Bildung der Kursabschlussnote ist unzulässig.

2. Beurteilung von Klausuren

Die Anforderungsbereiche „Wiedergabe von Kenntnisse (30%), Transfer von Erlerntem (ca 60%) und problemlösendes Arbeiten (ca. 10%)“ sollen angemessen vertreten sein.

Klausuren werden nach einem Punkteraster wie im Abitur üblich bewertet:

95%	ergibt die Note 1+	(15 Punkte)
90%	ergibt die Note 1	(14 Punkte)
85%	ergibt die Note 1-	(13 Punkte)
80%	ergibt die Note 2+	(12 Punkte)
75%	ergibt die Note 2	(11 Punkte)
70%	ergibt die Note 2-	(10 Punkte)
65%	ergibt die Note 3+	(9 Punkte)
60%	ergibt die Note 3	(8 Punkte)
55%	ergibt die Note 3-	(7 Punkte)
50%	ergibt die Note 4+	(6 Punkte)
45%	ergibt die Note 4	(5 Punkte)
39%	ergibt die Note 4-	(4 Punkte)
33%	ergibt die Note 5+	(3 Punkte)
27%	ergibt die Note 5	(2 Punkte)
20%	ergibt die Note 5-	(1 Punkt)
<20%	ergibt die Note 6	(0 Punkte)

3. Beurteilung der „Sonstigen Mitarbeit“

- Hausaufgabe (Regelmäßigkeit, Vollständigkeit, Sauberkeit)
- Individuelle Beteiligung am Unterrichtsgespräch (Regelmäßigkeit, Qualität, Bedeutung der Beiträge für den Fortschritt des Unterrichts)
- Einbringen in Gruppenprozesse (Schüler-Experimente, Anteil an Gruppenleistung, Hilfsbereitschaft für andere, Rolle in der Gruppe, Übernahme an Verantwortung für Gruppe)
- Einzelleistungen (z. B. Referate: Anspruchsniveau, Art der Präsentation, Methodeneinsatz usw.)
- Tests und schriftliche Überprüfung der Hausaufgaben



Konzept zur Leistungsbewertung im Fach Physik

Bewertungsbogen für die Facharbeit 2011

Name: _____ Fach: _____

Titel der Arbeit: _____

	maximal	Wertung
1. Prozessbewertung		
a) eigenständige Themenfindung	5	
b) 1. Beratungsgespräch am:	10	
c) 2. Beratungsgespräch am:	10	
2. Inhaltliche Gesichtspunkte	40	
a) Anspruchsniveau		
b) Eigenständigkeit		
c) Vollständigkeit		
d) Gründlichkeit		
e) logische Struktur der Argumentation		
f) Beherrschung fachspezifischer Methoden		
g) Umgang mit Quellen		
3. Sprachliche Gesichtspunkte	15	
a) Rechtschreibung + Grammatik		
b) Ausdrucksstärken		
c) Benutzung der Fachsprache		
4. Formale Gesichtspunkte	20	
a) Layout – Umgang mit Textverarbeitung		
b) Bebilderung		
c) Formelgenerator		
d) Literatur-, Zitatnachweis		
Summe	100	

Köln, _____
Gesamtnote

Unterschrift

